

<b>Beschlussvorlage BV</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in	Claudia Wolthoff
	Telefon (0202)	563-2073
	Fax (0202)	563-8137
	E-Mail	claudia.wolthoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.10.2005
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1214/05</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>19.10.2005</b>	<b>Bezirksvertretung Elberfeld-West</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Neuanlage des Kinderspielplatzes Kirschbaumstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Das Grundstück Kirschbaumstraße/Mozartstraße ist im Bebauungsplan als Spielfläche ausgewiesen und wurde im Rahmen des Vorkaufsrechts von der Stadt Wuppertal angekauft. Nach den vertraglichen Vereinbarungen ist die Stadt verpflichtet, noch in diesem Jahr mit der Anlegung des Spielplatzes zu beginnen.

### Beschlussvorschlag

Der Spielplatz „Kirschbaumstraße“ wird mit einer Bausumme von ca. 140.000 Euro errichtet.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Uebrick

## **Begründung**

Nach der Vorstellung des ursprünglichen Planentwurfs wurden die Bedenken, Ideen und Einwände der anwesenden Kinder, Eltern und Anlieger in einem neu überarbeiteten Plan entsprechend den gegebenen Möglichkeiten umgesetzt.

Die Planung für den KSP Kirschbaumstr. sieht zunächst einmal vor, das Grundstück überschaubarer zu machen. Das heißt, dass die Randbepflanzung zur Kirschbaum- und Mozartstr. ausgelichtet und später mit Bodendeckern unterpflanzt wird, so dass die Anlage von außen einsichtiger wird. Weiterhin müssen einige Gefahrenbäume und zu dicht stehende Bäume gefällt werden. Die Einfriedung samt Sichtschutzmatten werden durch einen 1,00 m hohen Stahlmattenzaun ersetzt. Zum westlichen Grundstück Kirschbaumstr. 6 erhält der Spielplatz eine ca. 2,00 – 2,50 m hohe Hainbuchenhecke und einen 2,00 m hohen Stahlmattenzaun.

Der Spielplatz selbst wird durch einen wassergebundenen Rundweg mit Zugang von der Kirschbaumstr. und Mozartstr. erschlossen. Die steileren Stellen an beiden Zugängen werden mit Naturpflaster befestigt.

Innerhalb des Rundweges ist eine Rasenfläche mit Spieleinrichtungen wie „Die Schale“, eine Nestschaukel und eine Kletterkombination „Motorischer Pfad“ – ein Gerät, das vor allem die Motorik der Kinder fördert - geplant. Im nordöstlichen Teil außerhalb des Rundweges ist noch ein Sandwerk für Kleinkinder vorgesehen. Im südwestlichen Bereich wird der Weg aufgeweitet und mit einer Tischtennisplatte ausgestattet. Die Aufweitung wird zur inneren Rasenfläche mit Sandsteinquadern, die u.a. zum Sitzen genutzt werden können, begrenzt.

Im Bereich der Spielgeräte sind Drahtgitterbänke zum Verweilen und Abfallbehälter vorgesehen.

Im Einzugsbereich leben Kinder und Jugendliche mit folgender Altersstruktur:

0-3 Jahre	134 Kinder
3-6 Jahre	130 Kinder
6-10 Jahre	150 Kinder
10-15 Jahre	201 Kinder und Jugendliche
15-16 Jahre	59 Jugendliche
16-19 Jahre	107 Jugendliche
<hr/>	
insgesamt	781 Kinder und Jugendliche

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 140.000 Euro.

Die Hälfte der Kosten soll durch den Verkaufserlös des Grundstückes des ehemaligen Spielplatzgeländes Mozartstraße finanziert werden.

Die Mittel stehen in der Hhst. 4600 – 951.0663 zur Verfügung.

### **Anlagen**

Anlage 01 - Planentwurf